

Kultur

in der



Beller Kirche

Eckelsheim

2012

Im Herzen des Naherholungsgebietes der Rheinhessischen Schweiz, ca. 300m südlich von Eckelsheim schmiegt sich die historische Ruine der Beller Kirche idyllisch an den Steigerberg an. In zwei unabhängigen Abschnitten wurde die Beller Kirche im gotischen Baustil erbaut. Der Chor und die Sakristei sind bedeutend älteren Datums, als das 1519 fertig gestellte Langhaus. Die Wallfahrtskirche erfreute sich einer über mindestens 282 Jahre anhaltenden Blütezeit. Der im südwestlichen Raum wohl größte und bekannteste, so genannte Beller Markt wurde rund um die Beller Kirche bis zum Jahre 1902 alljährlich auf freiem Felde abgehalten.

Danach fiel das Bauwerk in einen „Dornröschenschlaf“.

Ab dem Jahre 1982 dient die Beller Kirche den Menschen wieder mehr als Begegnungsstätte. Der wohlerhaltene Rest eines künstlerisch hervorragenden Baues gibt den Veranstaltungen verschiedenster Art Geborgenheit und Schutz. Die romantische Kulisse vermittelt Flair im besonderen Ambiente. Die Initiative „Bella Kultura“ hat sich die Aufgabe gestellt mitzuhelfen, das Gemäuer dieses im Rheinhessischen Raum einzigartigen Kulturdenkmals zu erhalten und mitzuwirken, dieses Vermächtnis der Vergangenheit auch künftigen Generationen zu bewahren. „Bella Kultura“ will dazu beitragen, dass sich möglichst viele Menschen bei den vielfältigsten kulturellen Highlights treffen können.

Förderverein Kulturdenkmal Beller Kirche e.V.

Der „Förderverein Kulturdenkmal Beller Kirche e.V.“ hat die Aufgabe, sich für den Erhalt und die Restaurierung der Ruine Beller Kirche einzusetzen, Veranstaltungen und Aufführungen in ihren Mauern zu unterstützen und ihre wenig beurkundete Geschichte zu erforschen. Unterstützen Sie unser Anliegen durch eine Geldspende und werden Sie Mitglied im Förderverein.

Vorsitzender Förderverein
Rüdiger Wernick, Bellerkirchstraße 6a, 55599 Eckelsheim,
Konto: Sparkasse Worms-Alzey-Ried, Kto.-Nr.: 12 003 381, Blz.: 553 500 10,
Kennwort: „Förderverein Kulturdenkmal Beller Kirche e.V.“

**Sonntag, 22. April 2012,
17 Uhr**

Vom Klang der Zeit - Hildegard heute

Die Visionen der Heiligen Hildegard klingen noch im 21. Jahrhundert
Eine Inszenierung in der Reihe KOKU, Kommunikation und Kultur in Rheinhessen,
aus „Visionen der Liebe“, von Rüdiger Heins



Annette Artus spielt die Heilige Hildegard in der Beller Kirche

„Für mich ist die Essenz all ihrer Visionen die Liebe. Eine Vision, die mich durch die Wirren dieser Zeit trägt.“ In seinem neuen Stück „Vision der Liebe“ beschäftigt sich Rüdiger Heins mit Hildegard von Bingen. Ihre Visionen haben auch noch im 21. Jahrhundert Bedeutung. Aktuelle Themen wie Umweltverschmutzung, Kriege und Integrationsfragen werden auf dem Hintergrund ihrer Schriften Hildegards in die heutige Zeit übertragen. „Diese wunderbare Frau aus dem Mittelalter, deren Worte noch im 21. Jahrhundert klingen. Sie spricht von Umweltverschmutzung und der Versteppung der Erde, wenn die Menschen die Liebe zueinander verlieren“, meint Rüdiger Heins. Zu Beginn des Stückes unternimmt Annette Artus eine Zeitreise in das Jahr 1141. Es ist jenes Jahr, in dem die 43-jährige Hildegard von Bingen den göttlichen Auftrag erhält, ihre Visionen niederzuschreiben. Sie habe ein Gesicht erblickt, und eine Stimme habe aus dem Himmel herab gerufen: „Rede von den wunderbaren Dingen, schreibe sie nieder. Ich zeige Euch einen Weg aus der Dunkelheit, einen Weg ans Licht“ (Allgemeine Zeitung, Beate Schwenk). „Es ist gelungen, die Texte so zu bearbeiten, dass sie die Menschen heute ansprechen“, fasst Wolfgang Siebner, Diakon und Leiter des Stifts St. Martin in Bingen, seinen Eindruck zusammen. Das Stück geht nun auf Wanderschaft in die Kulturbühne Beller Kirche und wird dann noch an verschiedenen Orten zu sehen sein. Zugleich wird der Autor die Inszenierung weiterentwickeln (Allgemeine Zeitung, Beate Schwenk) „Es werden noch andere Figuren und Elemente hinzukommen. Ideen habe er genug“, erklärt Heins.

Die Schauspielerin Annette Artus spielt die Heilige Hildegard und Marenotte Tauber wird mit hildegardischen Gesängen das Stück musikalisch umrahmen.

Weitere Informationen: www.ruedigerheins.de
mehr: www.koku2012.de

Eintritt 14€

Organisation:
Rüdiger Heins

**Donnerstag, 17. Mai 2012,
10.00 Uhr**

Himmelfahrtsgottesdienst



Der Himmelfahrtsgottesdienst in der Beller Kirche wird schon seit 1982 alljährlich als besinnlich- frohes Fest begangen. Traditionsgemäß findet der Gottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt, für die Pfarreien Wendelsheim/ Eckelsheim und Wonsheim/ Siefersheim/ Stein Bockenheim gemeinsam statt. Dieser feierliche Gottesdienst wird wieder musikalisch umrahmt sein und die Besucher in den historischen Kirchenmauern gefangen nehmen können. Unter dem hohen, schützenden Himmelszelt mit freiem Blick in die Natur können Sie diesen besonderen Gottesdienst mit seiner angenehmen Atmosphäre im Zeichen der Beller Kirche genießen.

mehr: www.eckelsheim.de
www.evkiweck.de

Organisation:
Ev. Kirchengemeinde Eckelsheim

Sonntag, 20. Mai 2012

Tag des offenen Dorfes

Schauen und Probieren Sie Eckelsheim



Dorfansicht vom Martinsberg aus gesehen

An diesem Tag im Mai öffnen sich die Türen und Tore von Eckelsheim. Zum Auftakt findet um 11.30 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche statt. In vielen Höfen und Häusern können Sie dann buchstäblich hinter die Fassaden schauen. Blicken Sie in die Keller der Eckelsheimer Winzer, oder spazieren Sie durch viele schöne und interessante Gärten und alte Hofreiten. Besuchen Sie den Kulturhof, der mit dem Sonderpreis des Landes Rheinland-Pfalz für vorbildliche Umgestaltung alter Bausubstanz ausgezeichnet wurde. Oder den denkmalgeschützten ERB-FREY-HOF. Vielleicht wollen Sie auch einmal dem Meister der Ringe beim Schmieden zusehen, oder Sie wagen ein Boulespiel hinter der Ev. Kirche. Ein Besuch im Museum der Familie Wridt zeigt viel Interessantes aus alter Zeit. Und speziell auf die Kinder warten Geschicklichkeitsspiele! **Schauen Sie doch auch einmal an der Beller Kirche vorbei, die Flachsdarre als Denkmal im Denkmal ist geöffnet. Direkt nebenan eröffnet Ihnen Der Strandpfad der Sinne Einblicke in die geologische Vergangenheit.**

Nehmen Sie an verschiedenen Führungen im Dorf, wie z.B., im Klosterhof, der Ev. Kirche, oder sogar bei einer Dorfführung teil. Die Lösung des interessanten Dorfquiz wird dann ein Leichtes sein. Eine besondere Attraktion an diesem Tag wird wieder das Barriquefass-Trommeln auf dem Dorfplatz sein.

Vielleicht haben Sie auch einmal Lust auf eine etwas andere Weinprobe. Sie können sich an diesem Tag so zu sagen durch das ganze Dorf probieren. Kleine Leckereien an verschiedenen Plätzen verwöhnen noch dazu den Gaumen. Genießen Sie auch, bei der IG Back, das Brotessen aus dem Dorfbackofen.

Informieren Sie sich am Info-Stand in der Ortsmitte!

mehr: www.eckelsheim.de

www.der-strandpfad-der-sinne.de

Organisation:

Ortsgemeinde Eckelsheim

**Samstag, 2. Juni 2012,
20.00 Uhr**

La Serena

"Belleza del suono: Klangerschönheit in der Beller Kirche"

La Serena zu Gast bei Bella Kultura.



La Serena, das sind Hilde Singer-Biedermann (Violine/Viola), Isabelle Bodenseh (Querflöten, Blockflöten), Clemens Duchardt (Oboe), Jürgen Volkmar (Gitarren), Tilman Jerrentrup (Cello), Frank Willi Schmidt (Kontrabass), Detlef Biedermann (Mallets, Percussion) und Rüdiger Schmidt (Akkordeon).

Die achtköpfige Band, allesamt vielseitige Instrumentalisten und exzellente Solisten ihres Fachs, spielen bekannte Melodien in außergewöhnlichen Arrangements. Es ist subtile, feinsinnige Musik, die den Zuhörer die wechselhaften Stimmungen der klassisch arrangierten und komponierten Stücke in facettenreicher Klangharmonie erleben lässt. Durch farbige Instrumentierung beweisen die Musiker ein um das andere Mal die Unvergleichbarkeit ihrer Interpretationen. Das Besondere dieser Formation ist es, dass Soloinstrumente wie Flöte, Oboe, Geige, Cello in ihrer Individualität neben- und miteinander agieren. Gitarren, Kontrabass und Percussion (die freilich auch solistisch tätig sind) bereiten einen bunt gewebten Klangteppich, in den die zarten süßen, aber auch kraftvollen Töne der Soloinstrumente eingewoben sind. La Serena hat während der letzten drei Jahre in ihrem Musikstil eine interessante Richtung eingeschlagen: Neben den selbst arrangierten Werken der Barockzeit, der Folk- und Popmusik sind im Konzert inzwischen vor allem Eigenkompositionen mit ausgefallener Rhythmik und Harmonik zu hören, die die Musik der Gruppe mit ihrem bewährten und einzigartigem Klangbild zu einem unvergleichlichem Konzerterlebnis werden lassen.

mehr: www.laserena.de

Eintritt: 14 €

Unser Partner Weingut Gunter Mertz schenkt Ihnen dazu zauberhaft harmonische Weine ein.

Organisation:
Bella Kutura

Samstag, 30. Juni und Sonntag, 1. Juli 2012,

Film- & Literaturfestival Rheinhessen 2012

WO IST HIER Heimat Film Lese Rheinhessen



Was und wo ist Heimat? Für wen ist Heimat was? Ist Rheinhessen Heimat? Was ist die Sehnsucht eigentlich, die die einen in die Welt, die anderen in die Heimat zurück zieht? Was suchen wir in der weiten Welt? Ist es überhaupt zu finden? Gott, Sinn, Heimat – Synonyme für eine lebenslange Suche?

An fünf Abenden und Nachmittagen wird in einem Literatur- und Filmprogramm Sinn- und Heimat gesucht, besucht, erforscht, neu betrachtet, diskutiert, vielleicht gefunden und auf jeden Fall gefeiert.

Ausgangspunkt und Austragungsort der Veranstaltung ist die Heimat der nach Norddeutschland „ausgewanderten“ Programmacher Stefanie Reis und Felix Arnold: Rheinhessen.

Das Veranstaltungsprogramm besteht aus Kurz- und Langfilmen, Entdeckungstouren und szenischen Lesungen in Alzey (27.6., 28.6., 29.6.2012!) und in der Beller Kirche in Eckelsheim (30.6., 1.7.2012!). Die IDEE e.V., sowie die Ortsgemeinde Eckelsheim unterstützen die Veranstaltung in der Beller Kirche.

Filmemacher, Künstler und Autoren aus Rheinland-Pfalz und der Welt (Volker Gallé als wandernder Autor und Rheinhessenexperte, Cathrin Romeis als in Berlin und dem Pfälzer Volkstheater beheimatete Schauspielerin, Konrad Bohley als aus der ehemaligen DDR ausgereister Filmkünstler mit schwäbischen Wurzeln) sind zu Gast und bereiten ein vielseitiges Programm über die Suche nach Heimat und Sinn.

Alle Rheinhessen sind bei diesem Erfahrungsaustausch genauso eingeladen, als „Dagebliebene“ oder „Zugezogene“ von ihren Heimatgefühlen, Fernweh, Heimweh, Fremdfühlen und Odysseen zu berichten.

mehr: Veranstaltungen in Alzey: 27.6., 28.6., 29.6.2012

Detailliertes Programm ab Mai/Juni 2012 auf www.eckelsheim.de

Kontakt: mail@stefaniereis.de

Organisation:

Stefanie Reis/Felix Arnold

**Samstag, 7. Juli 2012,
20.00 Uhr**

ZETTEL'S - THEATER
Z E T T E L - T H E A T E R



präsentiert:

William Shakespeares

Richard der **III.**

Ein Requiem für die Krone



Eine Spielszene aus Shakespeares
„Verlorene Liebesmüh“ in der Beller Kirche 2011

England 1471. Richard Plantagenet, Herzog von Gloster, beschreitet seinen Weg zur Macht. Ein Unheilsbringer in der Not. Brudermörder, Königsmörder, Ursupator. Ein Mathematiker des Todes. Konsequenz, berechnend, entstellt, verwaorlost, entblößt von Mitgefühl, von der Natur betrogen, „*dass Hunde bellen, hinkt er wo vorbei*“.

Der mörderische Lauf der Dinge am Ende der Rosenkriege beginnt an der Bahre des Lancaster Königs Heinrichs VI., und bereitet den Thron für Edward IV. aus dem Hause York. Der Wille zur Macht erfordert eine bedingungslose Opferbereitschaft und Opferwille ist eine Grundtugend der Plantagenets - Richard III. wird ihr Meister sein. Sein Ziel ist die Krone. Seine Feinde sind die Familie - Brüder, Neffen, Schwägerinnen, die eigene Mutter. Seine Opfer sind die Familie - Brüder, Nichten, seine eigene Frau, seine Liebe.

Treu und Glauben versinken im Blut. Ehre und Gewissen bleiben auf der Strecke. Das Land zerfleischt sich weiter, zerrissen zwischen den Anhängern der beiden Häuser. Schottland und Frankreich bedrohen seine Grenzen. Das Land geht seinem Untergang entgegen. ZETTEL`S - THEATER hüllt die Sommerabende in schwarze Witwenschleier, taucht die Nacht blutrot in Ohnmacht und Verzweiflung.

Ein Schauspiel von der Faszination des Bösen. Ein Trauerspiel am Rande der Hölle menschlichen Handelns. Ein Requiem für die Plantagenets.

Wir wünschen dennoch, viel Vergnügen...

Es wird spannend werden. Und tragisch. In einer Inszenierung von Andreas Koch wird das Ensemble von ZETTEL`S- THEATER nicht müde werden, mit Shakespeares leisen, eindringlichen Tönen auf der Theaterplattform der Beller Kirche zu jonglieren.

mehr: www.zetteltheater.de

Eintritt: 14 €

Unsere Partner Weingut Wolfgang Rückrich schenkt Ihnen dazu seine besten Weine ein.

Organisation:

Bella Kultura

Freitag, 20. Juli, Samstag, 21. Juli, Sonntag, 22 Juli 2012

IX. Beller Spectaculum

Bei dem Beller Spectaculum 2012 wird an allen drei Tagen wieder rund um die Beller-Kirche zünftig gefeiert. Lassen Sie sich mit Neuem aber auch wieder mit Bekanntem überraschen. In diesem Jahr wird das Jahr des Falken gefeiert. Dafür ist eine mittelalterliche Falknerei mit ihren gefiederten Freunden zu Besuch. Die einmalige Flugschau wird Sie in Bann ziehen. Neben den Handwerksständen laden darüber hinaus mehrere Lager zum schlendern ein. Es gibt wieder viel

zu bestaunen und zu sehen. Handwerker zeigen Gewerke und Techniken des Mittelalters und die Hexe schaut in die Zukunft. Beim Ritterturnier der „Freien Ritter vom Selztal“, bei Magie und Schwertkampf ist Aktion angesagt. „Abraxas“ und seine Gefährtin stellen wieder ihre Fakirkünste unter Beweis. „Chnutz vom Hopfen“ lädt zu Märchen aus längst vergangener Zeit ein. „Die Wolfsbrüder“ sorgen mit Trommeln und Sackpfeifen für Stimmung. Das IX. Beller Spectaculum verspricht wieder viiiiel Spaß für Groß und Klein.



Freitag, 20. Juli 2012, 19 Uhr bis Sonntag, 22. Juli 2012, 19 Uhr

Markt und Handwerk aus vergangener Zeit und großes Lagerleben

Musik, Gauklerei, Ritterturnier, Schwertkampf, Flugschau, Fakirkünste, Märchen und vieles mehr

Freitag, 20. Juli 2012, 19 Uhr

Lagerfeuer, Musik, Gauklerei

Samstag, 21. Juli 2012, 13 Uhr

Lagerfeuer, Musik, Gauklerei, Flugschau der Falken,

Fakirkünste, Märchen, Magie und Schwertkampf

Großes Ritterturnier der „Freien Ritter vom Selztal“

Sonntag, 22. Juli 2012, 11 Uhr

Ritterturnier für Groß und Klein

Lagerfeuer, Musik, Gauklerei, Flugschau der Falken,

Fakirkünste, Märchen, Magie und Schwertkampf

18 Uhr Ausklang...

An allen Tagen stehen der Markt und das Handwerk aus vergangener Zeit und das große Lagerleben im Mittelpunkt des Geschehens. Genießen sie das Beller Spectaculum mit Aktionen, gutem Eckelsheimer Wein und kalten Getränken aus der Taverne. Leckere Mahlzeiten werden den Gaumen erfreuen.

Es eröffnet sich wieder das besondere Spektakel an diesem schon IX. Beller Spectaculum.

Änderungen vorbehalten

Eintritt: Erwachsene 4 €

Kinder bis 12 Jahre 2 €

Kleinkinder frei

mehr: www.meister-der-ringe.de

www.eckelsheim.de

Tel.: 06703/300891

Organisation:

Kunstschmiede „Meister der Ringe“

**Samstag, 28. Juli 2012,
20.00 Uhr**

Lieder ohne Grenzen

Duo Balance und Dirko Juchem



Dirko Juchem, Christine Maringer- Tries und Johannes- Peter Tries

Ein musikalisches Highlight der ganz besonderen Art wird zum Erlebnis: Das „Duo Balance“ ist zusammen mit Dirko Juchem wieder zu seinem traditionellen Sommerkonzert in der Beller Kirche zu Gast.

In der ersten Konzerthälfte präsentiert das Duo Balance, das schon seit 19 Jahren gemeinsam mit Dirko Juchem auftritt, ein Konzertprogramm unter dem Motto „**Lieder für eine bessere Welt**“. Dahinter verbirgt sich eine themenbezogene, bunt gemischte, mehrsprachige Liedauswahl. Dieses musikalische Kaleidoskop soll Mut machen und Raum geben zum Träumen in Zeiten, wo uns manchmal die Sorgen zu erdrücken scheinen.

In der zweiten Konzerthälfte werden dann in gewohnter „Balance“ Manier Lieder, Songs und Chansons erklingen. Handgemachte Chanson- und Jazzmusik aus einer nunmehr 26-jährigen Duo „Balance“ Tradition wird zusammen mit dem Ausnahmekünstler Dirko Juchem facettenreich arrangiert und dargeboten.

Die Freunde des Duo Balance dürfen sich wieder auf ein viel versprechendes Konzerterlebnis freuen. Lassen sie sich von Christine Maringer-Tries mit ihrem Ehemann Johannes Peter Tries und von Dirko Juchem zu einer zauberhaften musikalischen Erlebnisreise entführen. Dazu bietet die unverwechselbare Kulisse der Kulturbühne Beller Kirche die entsprechende Atmosphäre.
mehr: www.duobalance.de und www.dirko-juchem.de

Eintritt: 14 €

Die „Sonnenkinder“ in Kooperation mit dem Weingut Peter Wolf schenken Ihnen dazu sonnengereifte Weine im Zeichen der Beller Kirche ein.

Organisation:
Bella Kultura

Freitag, 31. August, Samstag, 1. September, Sonntag, 2. September 2012

Jubiläum! 25 Mal Nächte der Poesie

* Poesie der Stille * Sphären der Nacht *



Rudolf H. Herget; der Erzähler der Nacht, Poet und Schauspieler, spricht zum Sonnenuntergang und unter dem Sternenzelt – Stimme in der Dunkelheit

Poetisches Erzähltheater

Eine weiße Wolke über der Beller Kirche. Impressionen unter freiem Himmel, zum Sonnenuntergang und unter dem Sternenzelt.

Der Zauber dieser Sommernächte entsteht durch die Einkehr ins Innere.

Wenn die Sonne untergeht, scheint jenseits des Horizonts das Land der Träume zu beginnen.

"...und die Seele unbewacht will in freien Flügen schweben, um im Zauberkreis der Nacht tief und tausendfach zu leben."

Lauschen den Versen und der Poesie großer Dichter und Denker der Weltliteratur und eine poetische Reise durch Zeit und Raum genießen.

Das Geheimnis der Stille beginnt mit einem einzigartigen Schauspiel des Sonnenuntergangs.

Man wird Teil der Natur. Entrückt scheint der Alltag.

Man wird in eine andere Welt versetzt.

Durch das sinnliche Erleben von Natur und Poesie stellt sich ein Gleichklang der Zuhörer ein, der alle Unterschiede überbrückt und die Menschen miteinander verbindet.

Die Poesie ist friedvoll und von integrierender Magie. Sie besticht in ruhig fließender unaufdringlicher Schönheit. Eine schwelend melancholische Synthese zwischen den Menschen stellt sich ein. Man muss nichts mehr beweisen, weil man in sich ruht.

* HIMMEL * SONNENUNTERGANG * MOND * STERNE * NACHT *

* GEWALTIG LEISE * TRÄUMEN * NACHDENKEN *

* ENTSPANNEN * VERSINKEN * SCHLAFEN * STILLE *

Eine Zeit zum Innehalten und Verweilen am Rande der Ewigkeit. Visionen!

Die ungewöhnliche Atmosphäre unter dem Sternenzelt wird mit Poesie in vielen Facetten gefüllt.

Eine Harmonie der Sinne, Emotionen hautnah.

"Poeten sind wie Federn in der Luft – man muss sie schweben lassen."

Rudolf H. Herget rezitiert, erzählt und spielt alljährlich schon seit 1988 in der einzigartigen Kulturbühne Beller Kirche. Er vermittelt die Illusion von großem Theater.

Das von Pfarrer Johannes Merkel arrangierte poetische Erzähltheater ist eine eindrucksvolle Veranstaltung unter freiem Himmel.

Taschenlampe, Unterlage, Decke, sollten mitgebracht werden.

Freitag, 31. August 2012 (Vollmond)

20.00 Uhr und 21.00 Uhr

20.00 Uhr

WIR SIND EIN TEIL DER ERDE

Beginn am Strandpfad der Sinne 100m links neben der Ruine Beller Kirche

Vor 290 Mill. Jahren wälzte sich ein Lavastrom bis hierher und erstarrte

Vor 30 Mill. Jahren drang das Meer dann in die Gegend ein

Vor 17 Mill. Jahren zog sich das Meer endgültig zurück und hinterließ die Landschaft, wie sie hier und heute zu sehen ist

Das Erlebnis Meer aus vergangener Epoche ist nirgends so authentisch, wie gerade hier in Eckelsheim. Der Strandpfad der Sinne eröffnet den Raum, um in die Zeit vor Millionen von Jahren abzutauchen und die Geologie mit allen Sinnen zu erleben. Hier in Eckelsheim kann eine Zeitreise in die Erdgeschichte verzaubern.

WORTE WIE STERNE

Zeitlose Weisheiten der Indianer, der Bewohner der Südsee, der Maoris und der Aborigines, der Ureinwohner Australiens. Nachdenken über Menschen und Umwelt.

Improvisationen auf der Panflöte: Winfried Späth, Mainz

Poesiepause mit einem Glas Eckelsheimer Wein

21.00 Uhr

DER KLEINE PRINZ

Schauspiel nach Antoine de Saint Exupéry. Eine Geschichte für jeden, der ein Märchen liebt. „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Samstag, 1. September 2012

20.00 Uhr und 21.00 Uhr

20.00 Uhr

ICH HALTE DEIN HERZ IN MEINEN HÄNDEN

* Zauber der Romantik * Seelenrausch für Liebeshungrige * Hinter dem Schleier der Nacht leuchtet das Licht * Sommer-, Nacht- und Liebeslyrik von Claudius, Eichendorff, Goethe, Hebbel, Hölderlin, Schiller, Rilke u.a.

Gesang: Christa Pfau, Sopran

Pause bei einem Glas flüssiger Weinpoesie

21.00 Uhr

IN DER MITTE DER NACHT BEGINNT SCHON DER NEUE TAG

"...und sie bewegt sich doch". Galileis Kampf zwischen Wissenschaft und Kirche.

"Ich habe die Ewigkeit durchmessen: Es gibt sie!" "...eine Sternstunde für unser Wissen vom Himmel..."

"Auch die Ewigkeit besteht aus Augenblicken".

Sonntag, 2. September 2012

17.00 Uhr, 20.00 Uhr und 21.15 Uhr

17.00 Uhr

ZAUBERWELT DES MÄRCHENS

* Sonne * Mond * Sterne * Geschichten für junge Erdenbürger aus dem Kinderträumeland für alle Sonnenstrahlmädchen, Regenbogenjungen, Sternschnuppengeschwister, Wolkenreisenkinder und Zuckerplanetenschnecken. Vom Sterntaler zum kleinen Häwelmann.

Bringt bitte eure Lieblingskuscheltiere mit!

20.00 Uhr

GENESIS...Schöpfung im Licht

Wir sind Kinder des Universums, aus Sternenstaub geboren, nicht für die Ewigkeit geschaffen, nur der Hauch eines Augenblicks.

Schöpfungsbericht aus der Bibel und Gedanken der Astronauten beim Anblick der Erde aus dem All.

* Wunderbarer blauer Planet * Juwel im All * Kristallene Erde * Unendlichkeit des Universums *

Ewigkeit ist in mein Herz gelegt * Kinder des Lichts * Kinder der Finsternis * In einem Jahr mit 13 Vollmonden * Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz *

Gesang: Birgid Merkel, Mezzosopran

Weinpause bei einem Glas flüssiger Poesie aus Eckelsheim

21.15 Uhr

VÖGEL DIE AUF DEINER SEELE SCHLAFEN

Ein Schauspiel über eine eigenwillige Möwe, die nach Vollkommenheit strebt im Flug in eine andere Dimension des Lebens...Augenblicke, die verwehen...ein Hauch nur war alles, was kaum begann.

* Visionen * Schwärmereien *
* Illusionen * Melancholie *
* Schauen * Lauschen *
* Genießen * Versinken *

mehr: www.bellerkirche.de,
www.der-strandpfad-der-sinne.de

Der Eintritt ist frei

Poesiepausen mit der IG Back & Boule Eckelsheim

Organisation:

**Johannes Merkel und
Ortsgemeinde Eckelsheim**

Samstag, 8. September 2012,
15.00 und 19.00 Uhr

Afemdi Projekt Deutschland

Ausstellung und Lesung



afemdi (Association des Filles et Femmes Musulmanes du Diamaré) steht für Alphabetisierung von muslimischen Mädchen und Frauen im Distrikt Diamaré/ Kamerun. Die Projekte, für die Elke Scheiner, Richterin am Amtsgericht Alzey, a.D. seit einigen Jahren in Rheinhessen wirbt, sind im wesentlichen die „Schule auf dem Hirsefeld“ in Maroua und das „Kinderhaus“ in Rey Bouba. Die Projekte haben die Alphabetisierung von Mädchen und Frauen und die Gleichstellung der Geschlechter zum Kernthema. Die afemdi-Freunde haben eine afemdi-Broschüre gedruckt, die die allgemeine Information über den Stand des Alphabetisierungsprojektes darstellt und an Hand von Lebensläufen Auskunft über die geförderten Mädchen und Frauen gibt. Sie kann bei Elke Scheiner unter elke.scheiner@t-online.de angefordert, oder unter www.afemdi-Deutschland.de eingesehen werden.

Am Samstag, den 8. September 2012 findet eine ganz besonders ausgewählte Benefizausstellung mit wenigen, aber großformatigen Werken rheinhessischer Künstlerinnen und Künstlern und gleichzeitig mit einer Lesung in der Beller Kirche in Eckelsheim statt. Für die Kinder gibt es um 15 Uhr ein Nachmittagsprogramm, mit dem sie an die Kunstwerke herangeführt werden sollen; außerdem zeigt Elke Scheiner einen Film zum „Kinderhaus in Rey Bouba“. Abends um 19 Uhr erstrahlen die Kunstwerke für die Erwachsenen in der beleuchteten Kirche. Elke Scheiner wird jeweils selbst erfahrene und geschriebene Geschichten rund um das „Kinderhaus in Rey Bouba“ vortragen. Die Veranstaltung dient nicht nur der Rückschau sondern auch den Visionen: Ruhiges Zusammensitzen, Berichten, Erzählen, Austausch von Erlebnissen und Meinungen, Information zu den Beweggründen für den Einsatz des großen afemdi-Freundeskreises und Fortschritt des afemdi-Programms in Maroua und in Rey Bouba. Die Veranstaltung wird durch den „Förderverein Kulturdenkmal Beller Kirche e.V.“ unterstützt. Sie ist die Abschlussveranstaltung vor der nächsten Reise von Elke Scheiner nach Kamerun im Jahre 2012.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Organisation:
Elke Scheiner

So erreichen Sie uns in Eckelsheim:

Über die Autobahn A63 Mainz-Kaiserslautern, Abfahrt Gau Bickelheim,
bzw. die A61 zwischen Koblenz und Speyer, Abfahrt Erbes-Büdesheim
Ausreichende Parkmöglichkeiten sind bei der Beller Kirche im Süden von Eckelsheim vorhanden.

Alle Veranstaltungen Ortsgemeinde Eckelsheim
Teilnahme auf eigene Gefahr

Kartenvorverkauf von den Veranstaltungen von Bella Kultura:
Bücher Vogel, Kreuznacherstraße 1, Wöllstein
Handarbeitsstudio Brück, Spießgasse 2, Alzey,
Perle un Knöpp, Markt 33, Mainz

Jahresabo: Alle drei Veranstaltungen von Bella Kultura
zum Vorzugspreis von 36 €, inklusive Platzreservierung

Sie können uns auch Verschenken:
Gutscheine zu jeder Veranstaltung von Bella Kultura

Kartenreservierung nur gegen Vorkasse
Konto: Mainzer Volksbank, BLZ.: 55190000, Konto Nr.: 133563049
Telefon: 06703/1346, Fax: 06703/3181 oder per Email: reservierung@bellakultura.de

Bella Kultura, Brunnengasse 2, 55599 Eckelsheim
Info: 06703/1346
Email: info@bellakultura.de
Internet: www.bellakultura.de

Bei unsicherer Wetterlage finden die Veranstaltungen von Bella Kultura
in der Scheune im ERB - FREY - HOF Gumbsheimerstraße 8, oder in der Ev. Kirche statt.

Service: Wenn´s doch einmal während einer Veranstaltung in der Beller Kirche zu Tröpfeln anfangen sollte, haben wir Regenschutz da. Deshalb keine Schirme mitbringen!

Achtung: Freie Platzwahl!